

13.11.2008 – 10:24 Uhr

## Starke Zulieferindustrie nutzt HANNOVER MESSE als internationalen Treffpunkt

Hannover (ots) -

- Ausstellungsfläche schon zu 75 Prozent ausgebucht
- Energieeffizienz, Windenergie und Mobilität stehen im Fokus

Die Zulieferindustrie präsentiert sich auf der HANNOVER MESSE in drei Messehallen auf der Subcontracting. Die Nachfrage auf Ausstellerseite ist eindrucksvoll: Bereits ein halbes Jahr vor der Messe sind 75 Prozent der Fläche ausgebucht. Starkes Interesse besteht aus dem Ausland. Die Aussteller werden aus mehr als 50 Nationen kommen. Die Zulieferindustrie nutzt die HANNOVER MESSE, um ihre technologischen Neuentwicklungen bei Produkten und Prozessen vorzustellen. Aufgrund der immer komplexer werdenden Aufgaben bilden die Zulieferer zunehmend strategische Partnerschaften, wie etwa auch im kommenden Jahr auf der Sonderschau Systempartner Automotive/Maschinenbau demonstriert wird.

Die Themen Energieeffizienz in industriellen Prozessen und Mobilität werden sich auf der gesamten Hannover Messe, besonders aber auch in der Subcontracting wieder finden. Energieeffizienz spielt hier in doppelter Hinsicht eine Rolle. Zum einen ist die eigene Fertigung der Zulieferer oft sehr energieintensiv, zum anderen müssen die gefertigten Produkte den gesteigerten Anforderungen der Kunden an die Energieeffizienz gerecht werden. Im Bereich innovativer Mobilitätslösungen kommt den Systemzulieferern und neuen Materialien eine wichtige Bedeutung zu. Auch die neue Leitmesse Wind wird sich ganz unmittelbar auf die Subcontracting auswirken. Viele Zulieferer zählen die Windenergiebranche zu ihren Kunden.

Die Subcontracting bildet das gesamte Spektrum der Zulieferindustrie ab - Werkstoffe, Komponente und Systeme für den Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbau. Sie ist die Plattform für Networking, Wissenstransfer und Geschäftsanbahnungen. In Hannover informieren sich Wissenschaftler, Entwickler und Konstrukteure sowie Einkäufer aus Investitionsgüterindustrie, verarbeitendem Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handwerk und Baugewerbe. Die Aussteller präsentieren das komplette Angebot der industriellen Prozessketten: ob es um Gießen, Umformen, Beschichten oder Spanen, ob um Werkstoffe, Fertigungsverfahren oder Endprodukte geht.

### Massivumformung

Einen größeren Auftritt als in den Vorjahren werden die Massivumformer im kommenden Jahr haben. Sie werden ihre Fläche vergrößern und kommen mit mehr Ausstellern als in diesem Jahr. Die Branche forscht mit Nachdruck an neuen Werkstoffen und Verfahren, um massivumgeformte Bauteile noch wirtschaftlicher und auch leichter zu produzieren. Was die Zukunft bringt, zeigen die Unternehmen auf der Subcontracting in Halle 4. Der Industrieverband Massivumformung plant einen rund 700 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand willkommen. Hier präsentieren 27 Aussteller ihre Neuentwicklungen und Produkte. Die Trends in der Massivumformung lassen sich für das Jahr 2009 bereits klar erkennen: Mehr Simulation in der Entwicklung, leichtere Bauteile und eine höhere Fertigungstiefe. Immer leistungsfähigere und schnellere Simulations- Programme, die auf so genannten Cluster-Rechnern laufen, ermöglichen den Konstrukteuren bereits im Vorfeld, Bauteilfehler, Werkzeugverschleiß und zu hohen Materialeinsatz zu verhindern. Besondere Aufmerksamkeit legt der Verband auch in diesem Jahr auf den Kontakt zu potenziellem Nachwuchs. Sowohl interessierte Schüler, die einen Ausbildungsplatz suchen, als auch Studenten können auf dem Branchenstand gezielt anwesende Firmenvertreter ansprechen.

## Gegossene Technik

Neues gibt es auch beim Thema gegossene Technik. Im Umfeld der internationalen Gießereien wird sich die deutsche Gießereiindustrie mit einer aktuellen Leistungsschau gegenüber dem internationalen Wettbewerb positionieren. Hier werden Anwendungen wie Windenergie und Automotive im Vordergrund stehen.

Technische Keramik und andere Materialien Ob in der Medizintechnik, Autoherstellung, Energietechnik oder industriellen Automatisierung - die Technische Keramik ist Innovationstreiber in nahezu allen Industriebereichen. Deutlich sichtbar für Besucher, präsentiert sich im kommenden Jahr auf der Subcontracting in Halle 5 der Kompetenzbereich Technische Keramik. Die Hersteller von Technischer Keramik sowie die Anbieter von Komponenten und Verfahren offerieren auf zwei Gemeinschaftsständen ihre Produkte und Neuentwicklungen. Dieser Treffpunkt Keramik im Zentrum des erneut wachsenden Schwerpunkts wird organisiert vom Verband der Keramischen Industrie e. V. und der Technologie-Agentur Struktur-Keramik (TASK). Neueste Trends und Ideen zum Thema Materialien und Werkstoffe liefern zudem die Sonderschau Material Trends oder das Innovationszentrum Ingenieurwerkstoffe.

## Attraktives Rahmenprogramm

Über die Ausstellung hinaus wird es im kommenden Jahr ein attraktives Rahmenprogramm geben. So wird die Supplier's Convention aufgesetzt - ein internationales Forum im Ausstellungsbereich, das täglich wechselnde Themen aus der Zulieferindustrie aufgreift und gemeinsam mit Anwendern diskutiert. Außerdem wird auch das Werkstoffforum des Instituts für Werkstoffkunde der Universität Hannover wieder auf der Subcontracting präsent sein. Dort gibt es jeden Tag neue Themenschwerpunkte, zu denen die Experten zusätzlich eine unabhängige wissenschaftliche Werkstoffberatung anbieten. Die Werkstoffberatung hatte in 2008 Premiere und ist sehr gut angenommen worden. Schließlich wird erneut der Material Trends Award vom iF - dem International Forum Design Hannover - auf der Subcontracting verliehen.

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:  
[www.hannovermesse.de/presseservice](http://www.hannovermesse.de/presseservice)

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Katja Havemeister  
Tel. +49 511 89-31034  
E-Mail: [katja.havemeister@messe.de](mailto:katja.havemeister@messe.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100573342> abgerufen werden.